



# STELLPLATZFÜHRER BAUERNHÖFE

Empfohlen von:

**REISE  
MOBIL**  
INTERNATIONAL

KÜHE MELKEN &  
STALL AUSMISTEN  
von Flensburg  
bis  
Oberstdorf

150 STELLPLÄTZE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Land-Erlebnis mit  
**Wohnmobil**  
und Caravan 



Matrix Supreme



Coral Plus

**ADRIA 2021**  
Das Landleben  
genießen im  
Herzen der Natur



Twin Axess

Lassen Sie sich begeistern von den neuen Adria Wohnmobilen und Vans 2021! Alle Modelle mit neuem Interieur, hochwertiger Ausstattung und optimierten Detaillösungen lassen keine Wünsche offen. Neue Grundrisse, neue Schlaf- und Badlösungen, vergrößerte Garagen und die Coral- und Matrix-Modelle mit riesigem Panoramadach bieten noch mehr Komfort.

**Erleben Sie die Traummobile der neuen Saison live beim Adria-Händler in Ihrer Nähe.**

**Freizeit mit noch mehr Komfort**

[www.adria-deutschland.de](http://www.adria-deutschland.de) [www.reimo.com](http://www.reimo.com)



**Land-Erlebnis** mit dem Wohnmobil

# **STELLPLATZFÜHRER BAUERNHÖFE**

Ja, das ist ein Traum. Die Kinder toben sich den ganzen Tag an der frischen Landluft aus und lernen obendrein so ganz nebenbei, woher die Milch stammt und woher das Frühstücksei. Die Eltern indes erholen sich rund um Reisemobil oder Caravan, oder sie packen sogar bei der Ernte mit an. Schließlich gilt körperliche Arbeit als gutes Mittel, den Kopf frei von Beruf und Alltag zu bekommen. Kein Wunder, dass Urlaub auf dem Bauernhof hierzulande so hoch im Kurs steht. Erst recht, wenn das eigene Freizeitfahrzeug die nötige Heimeligkeit und Vertrautheit garantiert. Kurz: Für mobile Familien gibt es kaum eine angenehmere Art, in der schönsten Zeit des Jahres eng zusammenzurücken, ohne dabei auf Freiraum zu verzichten. Dass Sie in den Genuss dieser tollen Urlaubsform kommen, ermöglicht Ihnen der Stellplatzführer Bauernhöfe. Das Büchlein zeigt Ihnen, wo Sie in Deutschland Übernachtungsplätze für Reisemobile und/oder Caravans finden, die Sie willkommen heißen.

Noch sind Sie unsicher, was Sie auf einem Bauernhof erwartet? Dann lesen Sie die Geschichten von Nadine Baumer und Isabell Krautberger: Beide Redakteurinnen haben ihre Erfahrungen in Wort und Bild festgehalten. Damit Sie nichts vergessen, finden Sie eine Checkliste für das Gepäck zum Urlaub auf dem Bauernhof.

Gute Erholung und viel Spaß.

*Claus-Georg Petri,  
Stellvertretender Chefredakteur, Projektleiter*



## **INHALT**

**Deutschland-Karte:** Stellplätze an 150 Bauernhöfen

**Das muss mit:** Checkliste für das richtige Gepäck

**Erlebnis:** Urlaub auf dem Hofgut Hopfenburg

**Stellplatz-Übersicht:** 150 Bauernhöfe in Deutschland

**Erkenntnis:** Vom Stadtkind zum Landei

**Impressum**

## ■ LEGENDE STELLPLATZ- AUSSTATTUNG

	Behindertengerecht
	Entsorgung Kassettoiletten
	Entsorgung Grauwasser
	Frischwasser
	Für Reisemobile über 3,5 t
	Für Reisemobile über 10 m Länge
	Grillplatz
	Hotspot/WLAN
	Hunde erlaubt
	Liegewiese
	Müllentsorgung
	Stromanschluss
	Telefonische Reservierung möglich
	Toilette
	Richtung

Die angegebenen Preise enthalten die Gebühr für ein Reisemobil/einen Caravan inklusive zwei Personen. Die Stellplatzdaten beruhen auf den Angaben der Betreiber. Nach Redaktionsschluss im Juli 2020

können sich Änderungen ergeben haben. Verlag und Redaktion übernehmen dafür keine Haftung.



# **Stellplätze an 150 Bauernhöfen**



Sie kennen einen weiteren Bauernhof, der Reisemobile und/oder Caravans willkommen heißt? Dann schicken Sie bitte die Kontaktdaten an [bordatas@doldemedien.de](mailto:bordatas@doldemedien.de). Damit wir ihn in die nächste aktualisierte Liste der campingfreundlichen Bauernhöfe aufnehmen können. Danke für Ihren Einsatz.

● Seitenzahl für die jeweiligen Stellplätze an Brauereien

● Orte mit mehreren Bauernhöfen

73486 Adelmansfelden  
17375 Ahlbeck  
36304 Alsfeld  
84577 Altötting-Kiefering  
49577 Ankum-Tütingen  
93471 Arnbruck-Rappendorf  
98667 Bad Colberg-Heldburg  
59505 Bad Sassendorf  
88427 Bad Schussenried-Kürnbach  
88339 Bad Waldsee  
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen  
25719 Barlt  
29303 Bergen-Becklingen  
94505 Bernried/Bayrischer Wald  
49626 Bippen  
29646 Bispingen-Volkwardingen  
24220 Böhnhusen  
24802 Bokel bei Rendsburg  
24306 Bösdorf-Pfingstberg  
79256 Buchenbach (Breisgau)  
26969 Butjadingen-Iggewarden  
16230 Chorin  
27476 Cuxhaven-Döse  
91583 Diebach  
16845 Dreetz bei Neustadt (Dosse)  
34549 Edertal-Wellen  
49577 Eggermühlen-Bockraden  
79346 Eendingen am Kaiserstuhl  
75031 Eppingen  
59889 Eslohe-Wenholthausen  
23769 Fehmarn-Sulsdorf  
23769 Fehmarn-Sulsdorf  
83730 Fischbachau

83730 Fischbachau  
83730 Fischbachau  
26446 Friedeburg-Marx  
58730 Fröndenberg-Ostbüren  
19386 Gallin-Kuppentin  
91608 Geslau-Lauterbach  
72293 Glatten-Neuneck  
94541 Grattersdorf  
02747 Großenhennersdorf-Neundorf  
02799 Großschönau-Waltersdorf  
17237 Grünow  
85399 Hallbergmoos  
59075 Hamm-Bockum-Hövel  
97762 Hammelburg-Diebach  
49740 Haselünne-Polle  
25761 Hedwigenkoog  
26892 Heede/Ems  
27367 Hellwege  
74394 Hessigheim  
54576 Hillesheim/Eifel  
25569 Hodorf  
72531 Hohenstein-Eglingen  
55469 Holzbach/Hunsrück  
32805 Horn-Bad Meinberg  
54552 Hörschhausen  
46569 Hünxe  
83334 Inzell  
97346 Iphofen-Dornheim  
26349 Jade  
71131 Jettingen  
79400 Kandern-Egerten  
22929 Kasseburg  
83417 Kirchanschöring  
19322 Klein Lüben

97478 Knetzgau-Wohnau  
34593 Knuellwald-Niederbeisheim  
95189 Köditz-Saalenstein  
96317 Kronach-Mostrach  
31628 Landesbergen-Brokeloh  
31628 Landesbergen-Brokeloh  
25774 Lehe  
08485 Lengenfeld  
87663 Lengenwang  
49624 Löningen-Angelbeck  
23570 Lübeck-Travemünde  
08258 Markneukirchen  
87616 Marktoberdorf  
66506 Maßweiler  
59964 Medebach  
67590 Monsheim  
72525 Münsingen  
72525 Münsingen-Buttenhausen  
41334 Nettetal  
18317 Neuendorf  
36286 Neuenstein-Mühlbach  
92431 Neunburg vorm Wald-Katzdorf  
84524 Neuötting  
83080 Oberaudorf  
36280 Oberaula  
79254 Oberried  
88094 Oberteuringen-Neuhaus  
83119 Obing  
94560 Offenberg-Kapfelberg  
94496 Ortenburg  
49179 Ostercappeln-Venne  
97645 Ostheim vor der Rhön  
97645 Ostheim vor der Rhön  
87466 Oy-Mittelberg

83367 Petting  
55546 Pfaffen-Schwabenheim  
91278 Pottenstein  
94267 Prackebach-Krailing  
19309 Rambow  
01824 Rathen-Oberrathen  
49453 Rehden  
26899 Rhede/Ems  
88430 Rot an der Rot-Mühlberg  
83416 Saaldorf-Surheim  
56329 Sankt Goar-Biebernheim  
56329 Sankt Goar-Werlau  
88605 Sauldorf  
88175 Scheidegg/Allgäu  
17192 Schloen-Alt Schloen  
57392 Schmallenberg  
29640 Schneverdingen-Reinsehen  
94513 Schönberg-Habernberg  
48624 Schöppingen  
48624 Schöppingen-Ramsberg  
18069 Sievershagen  
29614 Soltau-Ellingen  
95236 Stammbach-Förstenreuth  
88719 Stetten  
70378 Stuttgart  
25923 Süderlügum  
25882 Tetenbüll  
92554 Thanstein-Tännesried  
94136 Thyrnau-Kelchham  
85135 Titting-Bürg  
83236 Übersee  
83236 Übersee-Almau  
46342 Velen  
94474 Vilshofen an der Donau

39615 Wahrenberg  
92726 Waidhaus-Frankenreuth  
92726 Waidhaus-Pfrentsch  
91344 Waischenfeld-Breitenlesau  
91344 Waischenfeld-Eichenbirkig  
87616 Wald  
94065 Waldkirchen-Bärnreuth  
94065 Waldkirchen-Schlößbach  
29664 Walsrode-Klein Eilstorf  
88239 Wangen-Neuravensburg  
97990 Weikersheim-Nassau  
97990 Weikersheim-Neubronn  
31613 Wietzen  
57234 Wilnsdorf  
26409 Wittmund  
77709 Wolfach-Ippichen



**Das muss mit:** Checkliste für das richtige  
Gepäck

## Was alles mit muss

Wer Urlaub auf dem Bauernhof macht, braucht zusätzlich zu normaler Kleidung und Ausrüstung spezifische Dinge. Schließlich will er an dem Landleben teilnehmen, will mit anpacken und ganz ungewohnt arbeiten.

Die hier aufgeführte Checkliste nennt demzufolge nicht Unterwäsche, Waschzeug und Handtücher, da solche Dinge auf Reisen sowieso dazugehören. Hier geht es um Equipment, das den besonderen Anforderungen auf einem Bauernhof standhält. Als Beispiel seien Matschhosen genannt. Sie haben sich im Stall bewährt: Kurz den Wasserstrahl draufhalten, schon ist alles wieder sauber. Auch der Stallgeruch ist weg.

Merke - auf dem Bauernhof gilt: Nur für den, der gut ausgerüstet ist, wird der Einsatz im Stall wirklich zum Vergnügen.

- ***gute Laune***
- ***Gummistiefel***
- ***feste Schuhe und Turnschuhe abwaschbare Hausschuhe (Crogs)***
- ***alte Klamotten***

- ***Wechselkleidung***
  - ***Matschhosen***
  - ***Regenjacke***
- ***Sonnenhut oder Kappe***
- ***Fahrradhelm (zum Ponyreiten und Radeln)***
  - ***Handschuhe***
  - ***dicke Socken***
  - ***Sonnencreme***
  - ***Lippenbalsam***
  - ***Mückenschutz***
  - ***Badesachen***
- ***Outdoor-Fotoapparat***
  - ***Sportbrille***



**Erlebnis:** Urlaub auf dem Hofgut Hopfenburg

# **Probier's mal mit Gemütlichkeit**

*von Nadine Baumer*

***Hofgut Hopfenburg in Münsingen auf der Schwäbischen Alb lockt Familien auf der Suche nach Urlaub auf dem Land. Für Eltern und Kinder gibt es viel zu erleben - beim Glamping.***



Sehnsucht nach einer Auszeit war der Anlass für dieses verlängerte Wochenende mit meiner Familie. Die Kriterien für den Kurzurlaub standen fest: Fahrzeit von maximal zwei Stunden, Unterkunft bezahlbar, gemütlich, Ruhe und Erholung für die Eltern und gleichzeitig viel zu entdecken für die Kinder - am besten draußen in der Natur. Also Camping?

Für Camping ist unser Auto leider viel zu klein. Schließlich muss außer Gepäck auch jede Menge Zubehör im Kofferraum Platz finden. Im Urlaub darf es gern etwas mehr Komfort sein: regionales Essen probieren und frühstücken gehen statt selber machen. Richtige Betten statt

Luftmatratze. Dann also: Warum es nicht mal mit Glamping versuchen? Dabei haben wir vor Ort alles, was wir brauchen.

Und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute für uns Stuttgarter liegt so nah? In Münsingen auf der Schwäbischen Alb werden wir fündig: Hofgut Hopfenburg bietet seinen Gästen einen einmaligen Blick über die Stadt und eine abwechslungsreiche Landschaft, welche die UNESCO 2009 sogar als Biosphärengebiet anerkannt hat. Im Naturschutzgebiet gehen Ökologie und Ökonomie Hand in Hand.

Weitere Vielfalt versprechen die Übernachtungsmöglichkeiten: Auf dem Hofgut Hopfenburg finden Urlauber mit Reisemobil, Caravan und Zelt ebenso ein Plätzchen für die Nacht wie Nicht-Camper. Das eröffnet uns neue Möglichkeiten: Spontan schließt sich eine befreundete Familie unserem Vorhaben an und reist mit ihrem Wohnwagen an, einem Dethleffs Camper.



Fotos: Hofgut Hopfenburg; Nadine Baumer

*Campingleben: Hofgut Hopfenburg bietet 60 touristische Stellplätze, zum großen Teil nicht parzelliert. Von ihnen eröffnet sich ein atemberaubender Blick über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Sehr besucherfreundlich sind die kurzen Wege zum Sanitärgebäude und den übrigen Einrichtungen am Hof.*

Auf dem kleinen Campinggelände ergattert sie einen parzellierten Stellplatz mit Strom und Wasseranschluss. Die Wege zum Sanitärgebäude und dem großen Spielplatz sind kurz. Mehrmals täglich treffen wir das Reinigungspersonal vor Ort. Toiletten, Duschen und die Familienbäder sind topgepflegt. Dort gibt es Waschmaschine und Trockner, ein Trockenraum steht extra bereit.

Zu den Essenszeiten kann sich in der Gemeinschaftsküche mit Kochgelegenheit, Spüle und

Gemeinschaftskühlschränken schon einmal eine kleine Schlange bilden. Die Wartezeit hält sich aber in Grenzen. Übrigens: Die Energie für Warmwasser, Heizung und Strom liefern hofeigene Blockheizkraftwerke.

Für Nicht-Camper offeriert die Anlage Betten in Schäfer-, Heide- und Zirkuswagen sowie in einem Tipidorf, in Safarizelten und kirgisischen Jurten. Nicht zu vergessen: die ansprechend eingerichteten Ferienwohnungen. Sie alle eröffnen einen weiten Blick über das herrliche Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im Einzelnen sieht das Angebot so aus:

- **Die 60 touristischen Stellplätze** für Reisemobile/Caravans sind zum großen Teil nicht parzelliert. Sie kosten ab 22,10/23,60 Euro pro Nacht.
- **Die 40 Zeltplätze** bergen viel Platz zum Wohlfühlen. Hier fallen 22,10 Euro für die Nacht an.
- **Zirkus-, Heide- und Schäferwagen** (ab 53,50 Euro pro Nacht) sowie **Tipidorf** (ab 58 Euro pro Nacht), **Safarizelte** (ab 64,50 Euro/Nacht), **kirgisische Jurten** (63,50 Euro/Nacht) bilden sehr gute Alternativen zum Camping.

Das Hofgut Hopfenburg ist zudem ein optimaler Ausgangspunkt für Naturerkundungen mit unseren Kindern – am besten mit einem ausgebildeten Landschaftsführer. Seltene Tier- und Pflanzenarten haben sich auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Münsingen angesiedelt. Sie sind dort zu entdecken und zu beobachten.

Vorab lohnt sich ein Besuch im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb im Ortsteil Auingen. In der Mitmach-Ausstellung lernen unsere Kinder alles Wissenswerte zur Region, deren Menschen und Tieren. Auf dem begehbaren Luftbild verschaffen wir uns erst einmal einen Überblick und entdecken die Landschaft mit ihren Tälern, Dörfern und Städten. Informationstafeln laden ein, mehr über die

Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Gegend zu erfahren.



*Leben am Hof: Schafe sind besonders beliebt, wenn sie Lämmer haben. Auch Esel und Rinder, Katzen und Hasen tummeln sich auf dem Hof. Im Stall helfen Gäste nach*

*Absprache mit. Die Schäferwagen bieten einen bequemen Platz für zwei Personen mit Kind.*



*Farbenspiel: Im Kräutergarten wachsen viele Pflanzen für die Küche. Außerdem sind ihre Blüten gefragt bei den heimischen Bienen.*



*Spielplätze: Kinder toben auf dem Spielplatz, zur Freude der Eltern. Auf dem Bauernhof geht das normale Landleben weiter – der Trecker begeistert nicht nur die Jüngsten.*



*Vielfalt: Auf der Schwäbischen Alb erleben Familien ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm. Tipp: Eine Wanderung durchs Achtal bringt jede Menge Spaß.*



Foto: Nadine Baumer

*Lauschiges Plätzchen: Im Backhaus backen Mitarbeiter des Hofguts leckeres Holzofenbrot. In der Hauptsaison zaubern sie sogar ein Abendessen für die Gäste. Das Häuschen steht idyllisch eingerahmt von Bäumen und Blumen – es erinnert an längst vergangene Tage, als es das Zentrum des Hofes bildete.*

Im Biosphärenzentrum legen wir auf den mit Laub bedruckten Kissen ein Päckchen ein und beobachten auf dem Bildschirm den Rotmilan bei seinem weiten Flug über die Felder und Fluren. Die Kinder möchten mehr erfahren. Sie setzen die interessante Tour durch die Ausstellung im Alleingang fort. Prima für uns Eltern: Ein Regentag vergeht in diesem interessant gestalteten Biosphärenzentrum wie von selbst.

Unweit von Münsigen befindet sich das Haupt- und Landesgestüt Marbach, das älteste staatliche Gestüt und gleichzeitig der älteste Staatsbetrieb Deutschlands überhaupt. Pferdefreunde und Naturliebhaber kommen in dieser weltberühmten gepflegten Anlage voll auf ihre Kosten.

Auch die Kulinarik kommt in der Region nicht zu kurz: Erzeuger und Gastronomen der Schwäbischen Alb haben sich zusammengeschlossen zu Biosphäregastgebern. Sie verarbeiten regionale und nachhaltige Produkte wie Ablinsen, Weidelämmer oder Albzarella, einen Mozzarella von Albbüffeln, zu köstlichen Gerichten.

Hofgut Hopfenburg ist kein zertifizierter Biosphäregastgeber, sein Konzept überzeugt uns dennoch: Im Team sind Menschen mit Behinderung integriert. Ihre Motivation: einen Raum zu schaffen, in dem Menschen – unabhängig von eigenen Befindlichkeiten – zusammenfinden.

Zu der Anlage gehört ein kleiner Bauernhof mit Poitou-Eseln, Waldschafen und Hinterwälder Rindern. Deren Zucht schützt den Fortbestand der vom Aussterben bedrohten Nutztiere. Der Hofladen bietet Produkte aus der Region feil – sogar Brot aus dem eigenen Backhaus.

Auf Anmeldung zaubert die Küche im Backhaus in der Hauptsaison und in den Ferien ein leckeres Abendessen auf den Tisch. Die Preise variieren je nach Angebot zwischen 4 und 12 Euro pro Person. Kinder unter 6 Jahren bezahlen bei fast allen Gerichten die Hälfte. Lecker: Uns hat die selbst gemachte Familienpizza für 18 Euro gut geschmeckt, und satt waren wir obendrein. Auf dem Gelände befinden sich aber auch Grillhütten für die Gäste.

Im Urlaub gilt gleiches Recht für alle: Auch Mama und Papa haben Urlaub. Wir Eltern freuen uns deshalb morgens auf das Frühstücksbuffet in der Festscheune. Ab 14 Euro pro

Erwachsenen, 7 Euro für Kinder von 6 bis 12 Jahre sowie 3,50 Euro für Jüngere gibt es alles, was der hungrige Frühaufsteher braucht - selbstverständlich mit regionalen und teils auch selbst hergestellten Leckereien. Unsere Freunde frühstücken lieber im Wohnwagen und holen morgens ihre vorbestellten Brötchen im Hofladen ab.

Ein Großteil des zehn Hektar großen Geländes ist autofrei. Einzige Ausnahmen bleiben An- und Abreisetag. Auch wir dürfen dann mit unserem Auto zur Unterkunft fahren und unser Gepäck ein- und ausladen. Sonst verkehren auf den Schotterwegen nur die Elektroautos der Hofgut-Mitarbeiter zum Reinigen und Neubestücken der Unterkünfte.

Unseren Kinder gefällt das: Sie erobern die Umgebung auf eigene Faust und ganz in ihrem Tempo. Wir schauen ihnen dabei in aller Ruhe bei einem süffigen Äbler-Bier vom Zirkuswagen aus zu. Ein Spielplatz am Sanitärhaus mit Trampolin, Sandkasten, Rutsche und Klettergerüst lädt zum Toben ein.

Neue Freunde finden unsere Kinder im Nu. Sie treffen sich und spielen, bis ihre Eltern sie zum Abendessen abholen oder sich die Sonne tiefrot über Münsingen senkt. Bevor wir zu unserem Wagen zurückgehen, lassen wir uns noch zu einer Runde Tischkicker überreden. An der Tischtennisplatte vergnügt sich ein älteres Ehepaar. Es macht richtig Spaß, ihm zuzusehen. Das Beachvolleyball-Feld haben die Kinder mit ihren Fahrrädern kurzerhand zur Rennstrecke umfunktioniert.

Morgen erkunden wir die weiteren Spielflächen: Schaukel, Wippe und eine Torwand für Fußballfans. Für die Kleinen stehen Tretfahrzeuge bereit. Bei Regenwetter bieten Spiel-Tipi, Heu-Spielscheune sowie ein Lese- und Spielraum Alternativen.

Zu ausgewählten Zeiten dürfen die Kinder in den Stall, die Tiere besuchen und sie streicheln. Im Freigehege warten die Poitou-Esel Beppo und Robin auf junge Besucher. Gebannt stehen unsere Kinder am Zaun und hoffen, dass die Langohren näher kommen. Obwohl sie heute kein Glück haben: Ein tolles Foto hält den Moment fest.

Wir ziehen weiter und umrunden das weitläufige Hofgut. Auf der angrenzenden Wiese am Waldrand entdecken wir Waldschafe. Zwischen den Tieren sehen wir sogar ein paar Lämmer. Die Kinder sind ganz aus dem Häuschen. Noch ist es zu früh - das Schäfchenzählen verschieben wir auf später.

In den Ferien und an bestimmten Terminen bietet Hofgut Hopfenburg ein Programm für Groß und Klein: Reiten auf Pferden und Maultieren, Fledermäuse beobachten, Waldmemory, Kurse alter Handwerkskunst wie Papierschöpfen und Filzen. Das Gelände vor der Werkstatt ist Treffpunkt für Gäste - nicht nur bei Veranstaltungen. Mit Blick auf den liebevoll gestalteten Kräutergarten und den Stall lässt sich das Treiben am Hof am besten erleben - und das mit einer Portion Gemütlichkeit.

Fazit: Lage und Angebot von Hofgut Hopfenburg überzeugen uns. Ob als Camper oder Nicht-Camper. Gern kommen wir wieder. Ein Stück Ruhe und Wohlgefühl nehmen wir mit und hoffen, dass es lange anhält.

Unser Zugewinn: Nach ein paar Tagen auf kleinem Raum wirkt unser Zuhause plötzlich viel größer als vorher. Die Annehmlichkeiten in den eigenen vier Wänden, etwa die Spülmaschine, haben wir wieder schätzen gelernt.



Fotos: Hofgut Hopfenburg; Nadine Baumer

*Neues Schlafgefühl: Die Nacht in einer kirgisischen Jurte ist für viele Gäste ein ungewohntes Erlebnis. Aber ein gutes.*